

# Der Weißstorch...

...brütet jedes Jahr in Petzen



Gegenüber auf dem alten Schornstein einer ehemaligen fürstlichen Kornbrennerei nistet jeden Sommer ein Storchpaar. 1988 wurde dort oben der Wagengradaufbau als Nisthilfe errichtet. Drei Jahre später stellten sich die ersten Störche ein und seitdem ist das Nest regelmäßig besetzt. Jedes Jahr schlüpfen bis zu vier Küken, die bis Ende August flügge werden. Seit 2009 bleiben die Störche auch über Winter hier.



Die Storchenfamilie ist zu Hause.

## Störche brauchen ein großes Revier

Weithin zu hören ist das Schnabelklappern, mit dem sich die Weißstörche verständigen. Sie begrüßen damit den Partner, verteidigen aber auch ihr Nest gegen Konkurrenten. Störche ernähren sich von Fröschen, Heuschrecken, Molchen, Regenwürmern, Mäusen und Fischen. Sie brauchen ein großes Nahrungsrevier. Die Petzer Weißstörche schreiten in der gesamten Bückeburger Niederung durch Wiesen und Tümpel und stoßen den Schnabel dann blitzartig nach unten, um ihre Beute zu packen. Hohes Gras meidet der Weißstorch. Deshalb ist er vor allem nach der Mahd auf den Wiesen anzutreffen. Weißstörche werden bis zu einen Meter lang und haben eine Flügelspannweite von bis zu 2,20 Metern.

## Vogel des Jahres 1984 und 1994



Störche schreiten durch Wiesen und Tümpel

Als Zugvögel überwinterten die Weißstörche ursprünglich in Afrika südlich der Sahara. Mittlerweile verbringen einige den Winter in Spanien und Portugal, wo sie sich auf Reisfeldern und Mülldeponien ernähren. Störche, die das ganze Jahr an ihren Sommerstandorten bleiben, sind oft ausgewilderte oder an den Menschen gewöhnte Tiere. Nachdem in Deutschland 1984 nur noch 2.949 Paare gezählt wurden, hat man zu ihrem Schutz viele Wiesen wieder vernässt und neue Feuchtgebiete angelegt. Heute leben wieder rund 4.500 Weißstorchpaare in Deutschland.



Die Flügelspannweite kann bis zu 2,20 Meter betragen



Entdecken Sie die Landtour auch mobil auf [www.landtour-bueckeburg.de](http://www.landtour-bueckeburg.de) oder scannen Sie diesen QR-Code mit dem QR-Code-Reader Ihres Mobiltelefons.  
Verbindungskosten gemäß Mobilfunkvertrag